

T

Tennessee-Antigen



S. Holdenrieder¹ und P. Stieber²

¹Institut für Laboratoriumsmedizin, Deutsches Herzzentrum München, Klinik an der Technischen Universität München, München, Deutschland

²Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinikum der Universität München (LMU), München, Deutschland

Synonym(e) TAG

Englischer Begriff Tennessee antigen

Definition Aus Adenokarzinomen des Kolons isoliertes Glykoprotein.

Synthese – Verteilung – Abbau – Elimination In erhöhten Konzentrationen wurde das Tennessee-Antigen beim Magen-, Kolon- und Pankreaskarzinom beschrieben, außerdem bei verschiedenen benignen gastrointestinalen Erkrankungen.

Untersuchungsmaterial – Entnahmebedingungen Serum, Plasma.

Analytik Hämagglutinationshemmtest.

Indikation Historisch.

Interpretation Aufgrund der geringen Trennschärfe zwischen benignen und malignen Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts hat das Tennessee-Antigen in der klinischen Anwendung keine diagnostische Bedeutung erlangt.

Literatur

Sampson J, Wong L, Harris OD (1982) The role of Tennessee antigen in the diagnosis of gastrointestinal malignancy. *Aust N Z J Surg* 52:39–41